

Die Geschichte von Dayschu Lor

Anfang

Von Sanda-San

Kapitel 15: Sylvia

Das Mädchen sah fröhlich aus. Es gab keine Worte von sich. Ein Licht blendet plötzlich in Dayschu und Lilsy Augen. Das Licht nahm den ganzen Raum ein. Es verschling alles, wie in einem schwarzen Loch. Nach einigen Minuten war das Licht verschwunden. Es war wieder alles normal. Dayschu und Lilsy nahmen ihre Hände weg vom Gesicht und sahen auf einmal eine andere Person vor sich.

Die Gestalt war ein Mädchen. Sie sah anders aus. Das Mädchen war etwa gleich groß und hatte ebenfalls blaue Haare. Im Gesicht hatte sie viel Make-up und ihre Augen waren hell blau. Die Gestalt hatte um ihren Körper ein gelbes schönes Kleid wie das einer Prinzessin. Das Kleid war bestickt mit kleinen roten Schleifen. Als Schuhe trug sie weiße Pantoffeln. Auf dem Kopf trug sie eine weiße kleine Krone.

„Hallo“, sagte sie. „Mein Name ist Silvia. Ich bin hier um euch in mein Reich mitzunehmen“, und machte ein fröhliches Gesicht. „Keine Angst! Ich werde euch nicht wehtun“, und streckte ihnen eine Hand aus. „Ok“, und Beide berührten ihre Hand. Es entflammte ein Licht und sie waren verschwunden. Dayschu und Lilsy kamen in einem großen Saal an. Sie hatten das Gefühl in einem Schloss zu sein. An der Deckenwand sah Lilsy Bilder. Um sie herum ebenfalls Bilder. „Wo sind wir?“ Lilsy wischte sich kurz ins Haar. „Ja, hier seid ihr in meinem Reich“, Silvia nahm Platz auf ihrem Thron. Der Stuhl hatte eine rote Stoffpolsterung und eine Barockförmige Form. Silvia fühlte sich wohl in ihrem Stuhl, das sah man am Gesicht. Dayschu fragte „Was sollen wir hier für dich tun?“

„Ja. Ich habe euch beobachtet wie ihr Magie einsetzt... Ihr wisst einfach zu wenig darüber“, und Silvia stand auf.

„Ich möchte euch anbieten bei mir zu trainieren“, und setzte sich wieder hin.

„Was meinst du“, und Lilsy blickte in Dayschus Augen.

„Ich weiß nicht“, antwortete er ahnungslos.

„Wir nehmen das Angebot an.“

Lilsy und Dayschu klatschen in die Hände. „OK.“

„Wie geht's los“, Dayschu gespannt.

„Gut. Wir gehen dazu am besten nach draußen.“

Silvia ging als erste nach draußen. Danach folgten Dayschu und Lilsy. Ein schöner Hof war zu sehen. Kleine Vögel flogen am Himmel. Der Himmel war blau. Der Boden überdeckt mit Gras. Der Hof war leer.

„Na dann... Ab jetzt werden wir trainieren. Es wird nur unterbrochen wenn wir essen gehen oder schlafen.“

„Das wird hart“, sagte Lily beängstigend.

Es vergehen mehrere Tage. Endlich waren sie mit dem Training fertig. Jetzt können Lilsy und Dayschu neue Magie anwenden. Durch das Training kam eine enge Freundschaft zustande, zwischen Silvy und Dayschu. Silvy saß auf ihrem Thron und die Beiden standen davor.

„Schön. Ich werde euch neue Kleidung geben.“

„Ja das ist toll“, antwortete Lilsy freundlich. Ihre Sachen waren wieder Komplet. Keine Löcher mehr in den Sachen.

„So, ich gebe noch euch einen Hinweis mit auf dem Weg. Der Weg geht weiter, im Tempelberg. Im Tempelberg gibt es zu finden einen Talisman der im, zweiten Stockwerk liegt. Jedoch gibt es einen weiteren Talisman. Dieser Talisman findet ihr etwas weiter oben. Tempelberg hat drei Stockwerke. Im dritten Stockwerk findet ihr eine kleine Bibliothek.“

„Das ist Überraschend“, sagte Dayschu und dachte daran an den Hauptmann. Er hatte nicht darüber erzählt.

„Gut, wir sollten jetzt gehen“, und Lilsy tauschte blicke aus zwischen Silvia und Dayschu. Silvy brachte Beide wieder zurück. Alle drei standen im Vordereingang und Silvy verabschiedete sich. Sie war weg.